Walperswil

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Walperswil Distrikt 1799:	Seeland	Kanton 2015:	Bern
	reformiert Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Walperswil
	Kirchgemeinde 1799:	Walperswil		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 45-46v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 839: Walperswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/839].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Walperswil (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung der Fragen Über den Zustand der Schull Walpersweyl

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Das Ort heißt Walpersweyl ist nur ein Dorf und das Pfarort.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Das Ort heißt Walpersweyl ist nur ein Dorf und das Pfarort.
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Distrikt Seeland, Kanton Bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Schull besteht nur aus dem Dorf Walpersweyl.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	ist nur Daß Dorf Walpersweyl.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Die Anzahl der Kinder sind Sechzig und zwey
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die Benachbarten Schulen Sind, Teuffelen ein viertel stund, Epsach ein viertel stund, Bül ein viertel stund, Hermringen ein halbstund, Cappelen ein halb stund, Bargaen ein Stund, Siselen ein Stund,
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind nicht in klaßen eingetheilt.
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn Der Schull wird gelehrt, Buchstabieren läsen Auswendig lernen, Schreiben, Singen, Bätten, u: d:
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden nur im Winter gehalten [Seite 2] Des Tags 6 bis 7 Stund, von 11 Wintermonat bis den 25 Merzen, und im Sommer am Samstag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul Bücher Sind der Ehmalg Bernder zum Buchstabieren, der heydelberger zum Läslen und auswendig lernen, auch Psalmen, und Hübners Bieblische Historien,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschreiben thut der Schulmeister,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schull dauret Täglich wie obgemält.
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Der Pfarer und die Vorgesetzte haben den Schulmeister bestellt, Sein Name ist Niklaus Laubscher heimath Teuffelen, Alter 34 Jahr, seine Familie besteht aus einer Frau und drey 4 Kinder, zu Walpersweyl ist er nur diesen Winter, vorher ist er zu Teuffelen gewesen, und hat die Schull daselbst. Neben dem Lehramt hat er im Winter keine verrichtungen
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder die {die} Schul besuchen sind Sechzig und zwey
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben Sind 36 und Mägdlein 26.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[Seite 3] Schulfond nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld nichts
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus in Mittelmäßigen Stand,

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Ein eigenes Schulhaus, also braucht es kein Hauszins, für die wohnung {des Schulmeisters} braucht die Gemeind nicht zu sorgen,
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkommen des schullehrers, ist Geld und getreid von der Gemeind, an Geld von jedem Kind 4 bz. Stiftung von Einem Legat 2 kr. von der gemeinds- Kassen 12 kr., 20 bz., Getreid an Mischelkorn 28 Mäs
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Niklaus Laubscher Schulmeister.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 45-46v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen Über den Zustand der Schull Walpersweyl
Transkriptionsdatum	14.02.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	839BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_45-46v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Laubscher
Verfasser Vorname	Niklaus
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Walperswil		
Konfession	reformiert		
Ortskategorie	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780
Eigenständige Gemeinde?	Distrikt 1799	Seeland	Bern
Ist Schulort?	Agentschaft 1799		Kanton 2015
Höhenlage	Kirchgemeinde 1799	Walperswil	Amt 2000
Geo. Breite	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015
Geo. Länge			Seeland
			Walperswil
			Einwohnerzahl 2000

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Walperswil (ID: 1093)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag	6 - 7	6 - 7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		36
Mädchen		26
Kinder		
Kinder pro Jahr	62	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1729)

Name: Laubscher
Vorname: Niklaus

Weitere Informationen
Alter: 34
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 4
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Täuffelen
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit:
Erstberuf: Lehrer
Zusatzberuf: Keine Angaben